

# Hard Rock und Haute Couture

Secondhand-Kaufhaus „Hannes“ feierte Fünfjähriges



■ Freude über fünf Jahre „Hannes“ – Mitarbeiter und Gäste feierten das erfolgreiche Projekt. Foto unten: Längster Kuchen Bornheims: Wolfgang Henseler schnitt das rekordverdächtige Backwerk an der Seite von Angelika Wester an.

**Bornheim (fes).** Wenn schon, denn schon – mit fetzigen Rockklängen, einer feschen Modenschau, einer kuscheligen Teddy-Tombola und schließlich dem mit fünf Metern längsten Kuchen Bornheims feierte das Team des Secondhand-Kaufhauses „Hannes“ in der Bornheimer Innenstadt sein Fünfjähriges. Seit dem Mai 2008 gibt es das „Hannes“ im Gebäude der ehemaligen Volksschule am Peter-Fryns-Platz gegründet als Gemeinschaftsprojekt des Malteser- und Johanniterordens (genau: der Malteser-

erläuterte Heilerzieherin und Heilpädagogin Angelika Wester, die das Kaufhaus leitet. Kuratoriumsvorsitzender Peter Graf von Pfeil freute sich über die „überaus positive Entwicklung“ des Hannes. „Wir sind ein Non-Profit-Unternehmen, es geht uns nicht um Gewinn, sondern um das Unternehmen als solches“. Allerdings muss soviel erwirtschaftet werden, damit sich der Laden auch trägt. Mittlerweile, so ergänzt Angelika Wester, hat sich das „Hannes“ in Bornheim fest etabliert und die Mitarbeiter, die

geordnete Markus Schnapka jubelte fürs Geburtstagsfoto. Zu Beginn rockten „High Voltage“ aus Sechtem, im Anschluss flanierten einige der Mitarbeiter über den Catwalk und präsentierten die aktuelle „Hannes“-Frühjahrskollektion. Dann ging es zur Kuchentheke mit Rhabarberschorle und wer Glück hatte konnte sich über einen knuddeligen Plüschteddy freuen. Diese spendierte das Restaurant „L'Osteria“ in Roisdorf. Angelika Wester freute sich auch über die Besuche des Kuratoriumsvorsitzenden Peter Graf von Pfeil und Kuratoriumsmitglied Rüdiger Drews.

## Fak nach

Bornheim lädt abwechselnd zum ne am Samhof in R dann w grenzt. ten mel miersky ewiso@ Straße 8 0 22 2

## GPS shop Büc

Alfter liche B und de am San bis 16 am He ter ein für alle ersten Umgan se und keiten rad ve Vorken erford Die stellt pfarr-r Köln u Rhein- Teiln ihr v und g Kleidu Bende Wer w lich at Equip

an Peter Fryns 1980 ggründet als Gemeinschaftsprojekt des Malteser- und Johanniterordens (genau: der Malteser-Johanniter Johanneshaus gemeinnützige GmbH), um psychisch Erkrankten als arbeitstherapeutische Maßnahme wieder die Möglichkeit zu geben, am Leben teilzuhaben, Kontakte zu knüpfen und auch ein wenig Geld zu verdienen. Seitdem bietet das „Hannes“ neben günstiger Kleidung aus zweiter Hand auch Bücher, CDs, Haushaltswaren oder Spielsachen an. Zudem gibt es eine gemütliche Sitzecke, in der man Kaffee oder Kuchen, der von den Mitarbeitern selbst gebacken wird, zu sich nehmen kann. Bei schönem Wetter sitzt es sich auch wunderbar draußen vor dem „Hannes“. Derzeit sind 14 erkrankte Mitarbeiter beschäftigt, dazu kommen drei Ehren-

Angelika Wester, hat sich das „Hannes“ in Bornheim fest etabliert und die Mitarbeiter, die stets mit Herzblut bei der Sache sind, können sich über eine feste Stammkundschaft freuen. Bürgermeister Wolfgang Henseler würdigte das Geschäft als „Kleinod am Peter-Fryns-Platz“ und der städtische Beirath auch über die Besuche des Kuratoriumsvorsitzenden Peter Graf von Pfeil und Kuratoriumsmitglied Rüdiger Drews. Und was bleibt für die Zukunft? „Wir sind gewiss, dass wir in fünf Jahren hier unser Zehnjähriges feiern werden“, zeigt sich Angelika Wester optimistisch.



